

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1901**

39 (8.2.1901) Drittes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 39. Drittes Blatt.

Freitag den 8. Februar

1901.

## Michelangelo's Sculpturen.

Photographische Wiedergaben der hervorragendsten plastischen Werke Michelangelo's in größtem Formate werden von

Sonntag den 10. Februar ab

in meinen Geschäftsräumen ausgestellt.

Eintrittspreis 20 Pf. für die Person.

Hofkunsthandlung J. Velten.

8.1.

### Wohnungen zu vermieten.

\* Blumenstraße 2 ist im 3. Stock eine kleinere Wohnung von 2 freundlichen Zimmern mit Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\* Bürgerstraße 13 ist im Seitenbau, 2. Stock, eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 1. April oder 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

\* Luisenstraße 9, in schöner, freier Lage nächst der Stlingerstraße, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Kellern und Gartenzutritt auf 1. April zu vermieten. Näheres über 1 Treppe.

\* Luisenstraße 44 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Anteil an der Waschküche und dem Trockenplatz auf 1. Mai zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock links.

\* Wilhelmstraße 16 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern samt Zubehör, billig zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\* Winterstraße ist eine Mansardenwohnung von 1 Zimmer, Küche auf 1. April zu vermieten. Näheres Marienstraße 67.

\* 2.1. Eine schöne Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Keller, parterre, ist in einem kleineren Hause in gesunder Lage auf 1. April nicht zu teuer zu vermieten. Zu erfragen Sofienstraße 133 im 2. Stock.

\* 2.1. **Mintheimerstraße 2** ist zum 1. April eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör, Stallung für 8-10 Stück Großvieh eventl. auch Garten zu vermieten. Zu erfragen Viktorstraße 10 im 3. Stock.

### Mühlburg.

2.1. Lindenplatz 6 sind zwei Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Küche samt Zugehör auf 1. April zu vermieten. Letztere kann sofort bezogen werden. Näheres parterre.

Die bisherigen Geschäftslokale der Druckerei „Bad. Landpost“ sind wegen Vergrößerung des Betriebs am 1. Juli a.o. neu hergerichtet, anderweitig zu vermieten. Dieselben bestehen aus 6 größeren Partier-Räumen etc. und würden sich außer für Druckerei auch vorzüglich für ein kleineres Fabrikations-Engros-Geschäft oder als Lagerräume eignen. Auf Wunsch kann auch Wohnung abgegeben werden. Näheres Adlerstraße 39 im Laden.

### Marienstraße 57

ist eine helle Werkstätte von 30 Qm zu vermieten.

### Von älterem Ehepaar

wird per 1. April eine Wohnung im 1. oder 2. Stockwerk, bestehend aus 3 event. auch 4 Zimmern zu mieten gesucht. Lage: außerhalb des Durlacherthores. Offerten nebst genauer Preisangabe sind unter Nr. 952 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Zimmer zu vermieten.

2.1. Ein sehr gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ohne Vis-à-vis, ist sofort oder später an einen besseren Herrn zu vermieten: Kriegstraße 3 a, drei Treppen hoch rechts.

### Zimmer-Gesuche.

\* Ein junger Kaufmann sucht zum 1. März ein möbliertes Zimmer mit voller Pension. Offerten unter Nr. 955 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Unmöbliertes Zimmer, gleichviel welcher Lage, auf 1. Mal event. früher von einem Herrn zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 954 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Geld anzunehmen gesucht.

\* 1000 Mark auf ein ganz gut erhaltenes Haus auf unbestimmte Zeit mit gutem Zins anzunehmen gesucht. Gesl. Offerten sind unter Nr. 950 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### 4000 Mark

werden auf II. Hypothek von einem pünktlichen Rinszahler anzunehmen gesucht. Offerten befordert das Kontor des Tagblattes unter Nr. 957.

### 18000—22000 Mark

für II. Hypothek werden auf ein Haus in erster Lage hier sofort oder später anzunehmen gesucht. Anmeldungen sind unter Nr. 956 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

### Dienst-Anträge.

\* Ein Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit beibringt, wird zu einer kleinen Familie gesucht. Näheres Gboringenstraße 3, 2. Stock.

\* Ein braves Mädchen, welches alle Hausarbeit verrichtet, findet auf 1. März oder früher Stelle zu 2 Personen: Hirschstraße 21 im 2. Stock.

Wegen Erkrankung des jetzigen Mädchens wird auf sofort ein fleißiges Mädchen gesucht. Näheres Herrenstraße 33 im 2. Stock des Vorderhauses.

Schützenstraße 73 wird ein ordentliches Mädchen soaleich in Dienst gesucht oder auch zur Aushilfe. Näheres parterre.

Wegen Erkrankung des jetzigen Mädchens wird auf sofort ein ordentliches Mädchen für Küche und Haushalt gesucht. Näheres Lessingstraße 40 im 1. Stock.

### Provisions-Reisende

für leicht verkäufliche Artikel sofort gesucht. Sich zu melden zwischen 4-7 Uhr Jähringerstraße 46, eine Treppe hoch.

### Hausverwalter gesucht.

2.1. Für ein Haus im Westen der Stadt wird ein tüchtiger Hausverwalter auf 1. April gesucht. Jedoch muß derselbe im Haus Wohnung nehmen. Jährliche Vergütung 200-250 M. Wohnung nach Bedürfnis, kleinere oder größere. Offerten unter Nr. 959 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Ein Mädchen

zum Waschzeichnen und eine tüchtige

### Büglerin

zu sofortigem Eintritt gesucht.

Dampfwaschanstalt Wörner, Bulach.

### Mädchen-Gesuch.

\* Ein fleißiges, ehrliches Mädchen wird sofort gesucht: Gartenstraße 68 im Laden.

### Ein fleißiges Mädchen

für alle Hausarbeit per 1. März gesucht. Kochen nicht erforderlich. Näheres Kaiserstraße 73, drei Treppen hoch. \*2.1.

### Mädchen-Gesuch.

Ein einfaches reinliches Mädchen, welches etwas kochen kann und Hausarbeit übernimmt, wird gesucht: Hirschstraße 56 im 1. Stock.

Stellenvermittlungs-Büreau des Marianischen Schutzvereins, Karlsruhe, Herrenstraße 23.

### A. In Familien.

#### I. Finden Stellen:

- 1 erfahrene Kindermädchen oder Kinderfrau auf 1. März,
- 3 Herrschaftsköchinnen auf 1. April,
- 5 bürgerliche Köchinnen nach auswärts für sofort oder 1. März,
- 20-30 Mädchen für bürgerliche Küche mit Hausarbeit für sofort, 1. März u. 1. April, mehrere jüngere Zimmer-, Haus- und Kindermädchen für sofort, 1. März und 1. April,
- 2 Spülmädchen.

#### II. Suchen Stellen:

- 1 gebildetes Fräulein als Gesellschafterin und leichte Pflege.
- 1 Französin zu größeren Kindern auf 1. April.
- 2 Fräulein als Stütze der Hausfrau oder Krankenpflegerinnen.
- 1 Haushälterin.
- 1 ältere Köchin in eine kleine Familie.
- 2 bessere Mädchen für Zimmer oder kleine Familie sofort oder später.
- 1 Mädchen zu größeren Kindern oder als Ladin nach auswärts auf 1. März.
- 1 Köchinnen und Zimmermädchen auf 1. April.
- 1 Aushilfsköchin.
- 1 Monatsfrau für Nachmittag.
- 1 Putz- und Waschfrau.

### B. In Geschäfte und Bureaus suchen Stellen:

- 1 Mädchen mit guter Handschrift auf ein Bureau.
- 1 Mädchen als Ladin.
- 1 gebildetes Fräulein mit Sprachenkenntnissen als Verkäuferin.

J. D.

1 Kochlehrling,  
1 Kellnerlehrling,  
1 angehende Büffeldame,  
1 einfache, nette Kellnerin

sofort gesucht.

Platzungsbüreau J. Dietrich,  
Ritterstraße 10/12. Telefon 1882.

**Dienstmädchen-Gesuch.**

\* Gesucht auf 1. März ein junges, fleißiges Mädchen für Küche- und Hausarbeit. Näheres Balbstraße 59.

**Gute Stellen**

**K.** finden Mädchen für Private und Wirtschaften; ein Mädchen sucht eine Filiale zu übernehmen, Kautions kann gestellt werden, auch empfiehlt sich eine Frau im Waschen und Putzen. Näheres Balbhornstraße 27, 2. Stock.

**Lehrmädchen-Gesuch.**

2.1. Einem Mädchen aus besserer Familie wird bei sofortiger Vergütung Gelegenheit geboten, sich als Verkäuferin in der Wäsche- und Aussteuerbranche auszubilden. Sonntags ist das Geschäft geschlossen!

**Franz Perrin, Hoflief.,**  
Kaiserstraße 124 b.

**Hausbursche-Gesuch.**

Ein ordentlicher Bursche findet bei leichter Arbeit dauernde Beschäftigung: Kaiserstraße 121.

**Hausbursche,**

ein junger, kräftiger, wird für eine Schreinerei sofort gesucht: Rüppurrerstraße 14.

**Eine tüchtige Restaurationsköchin**

sucht sofort Stelle. Zu erfragen bei Frau Bär, Sofienstraße 16, Hinterhaus im 2. Stock.

**Eine perfekte Köchin**

sucht sofort Stellung für dauernd oder zur Aushilfe. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Hund verlaufen.**

\* Großer, schwarzbrauner, langhaariger Neufundländer mit weißen Vorderpfoten und Brustfleck hat sich am Mittwoch verlaufen. Näheres Scheffelstraße 16, 3. Stock. Bringer erhält Belohnung. Vor Ankauf wird gewarnt.

**Schönes Haus**

in bester Lage der Kaiser-Allee, ohne Vis-à-vis, nächst der Haltestelle der elektrischen Bahn, massiv, villaartig gebaut, enthaltend 12 Zimmer u., mit großem Garten, zum Alleinwohnen geeignet, jedoch auch für 3 Familien eingerichtet, ist direkt vom Eigentümer zu verkaufen. Offerten unter Nr. 970 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Verkauf oder Tausch.**

6500 qm lastenfreies Gelände, 200 m Front, zwischen der Knieleiner Straße und dem Güterbahngelände gelegen, 6 Minuten von der Haltestelle der elektr. Bahn, ist zu verkaufen oder gegen ein Haus zu vertauschen. Das Terrain würde sich sehr gut zur Errichtung billiger Landhäuser für 1 und 2 Familien eignen. Offerten unter Nr. 982 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Verkaufs-Anzeigen.**

\* Ein gut erhaltenes, reinliches und vollständiges Bett mit Rohhaarmatratze ist wegen Platzmangel billig abzugeben: Kankestraße 1, parterre.

**Möbel, Betten,**

Chiffonnières, Kästen, Schreibkommoden, Tische, Stühle, neue und gebrauchte, ganze Aussteuerungen kauft man am billigsten: Schwanenstraße 34.

**Maskenkostüme,**

weiße „Eisäffchen“, einmal getragen, elegant, sind zu 5 M. zu verkaufen: Wilhelmstraße 34, 2. Stock rechts.

**Zwei Damenmaskenkostüme,**

einmal getragen, für mittlere Figur passend, sind billig zu verkaufen: Belfortstraße 19, 3. Stock.

**Masken-Kostüm**

(Eisäffchen) ist billig zu verkaufen. Näheres Markgrafenstraße 16 im 2. Stock des Hinterhauses.

**Maskenkostüm,**

für schlanke Figur passend, einmal getragen, ist billig zu verkaufen: Karlstraße 98, parterre rechts.

Ein sehr schönes Damen-Maskenkostüm und ein Clown-Anzug (weiß mit bla. Sammt-Blüden) sind billig zu verkaufen: Kronenstraße 8 im 3. Stock.

**Zu kaufen gesucht.**

\* 2.1. Ein gut erhaltener Kinderliegewagen zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 958 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Suche eine englische Setz-Hündin zu kaufen. Offerten unter Nr. 961 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Kupferberg:**

Sold	1/2	Flasche	M. 3.50,
Silber	1/2	"	M. 1.90,
Kupfer	1/2	"	M. 1.70,
"	1/2	"	M. 2.50,
"	1/2	"	M. 1.50

empfehlen **Fritz Leppert,**  
Amalienstraße 14.

**Altes**

**Schwarzwälder Kirchenwasser**

per Liter M. 3.—

**1900<sup>er</sup> Zwetschgenwasser**

per Liter M. 1.50 empfehle unter Garantie für reine, unverschüttene Waare.

**Fritz Leppert,**  
Amalienstraße 14.

**Preisabschlag.**

**Haselnusskerne,**

1 Pfd. 70 Pfg.,

bei 10 Pfd. à 65 Pfg.,

empfehlen

**Fr. Wilhelm Hauser,**

204. Kaiserstraße 76.

**2.1. Gutes Bauernbrod**

von nur selbstgemahlenem Mehl ist zu haben in der Brod- u. Feinbäckerei von **G. Gerhart,** Marienstraße 57, sowie in den Verkaufsstellen Akademiestraße 23, Ecke der Goethe- u. Körnerstr. 33, Rudolfstraße 19, Schwanenstr. bei Lampertsdörfer.



Feinste Holländer Schellfische und Cablian,

Rohtzungen, Seezungen, Steinbutte sowie

Rheinbechte u. Rheinzauder soeben eingetroffen.

**Hochsee-Fischhandlung,**

Amalienstraße 27.

Telefon Nr. 1426.

**Matjes-Häringe**

eingetroffen bei

**Herm. Munding, Hofl.,**  
Telephon 1042. Kaiserstraße 110.

**A. L. Beck,**

Kaiserstraße 150, Telephon 335,



empfehlen:

holl. Angelfische, Cabelsau, Zander, Hechte, Ostender Soles, Rheinsalm, amerik. Salm.

Frisch gewässerte Stockfische.

Conservierte Matjesheringe.

Junge Sahnen, Poularden, Enten, Straßburger Bratgänse.

**August Enz,**

Groß. Hoflieferant,

Karlstraße 12, Telefon 1136,

empfehlen täglich frisch:



lebende

**Bachforellen,**

Rheinsalm, Turbots, Soles, Felchen, holl. Schellfische und Cablian, leb. Hechte, Karpfen und Zander.

Franz. Welschhähnen u. Hühner, franz. Poularden, Gänse, Enten, Hähnen, Tauben, Suppenhühner, Perlhühner, Wirtshähnen, Haselhühner, Schneehühner,

Fasanen, Wildenten

(nur solche vom Rhein, keine Thranenten).

**Meh:** Ziemer, Schlegel, Büge u. Nagout.

**Hasen** (schönste, p. St. M. 3.50 und zerlegt in allen Theilen.

**I<sup>a</sup> holl. Schellfische**

empfehlen

**A. van Venrooy,**

Kolonialwaaren,  
Ecke Leopold- und Sofienstraße.

**Trink-Eier,**

garantirt frisch, empfehlen

\* 3.1. **Sebastian Münich,**  
Bähringerstraße 68.



**Prima holländ. Schellfische,**  
lebendfrisch, empfiehlt  
**August Klingele,**  
am Kaiserplatz.

## Fischhalle

Kaiserstraße 36.

Lebend frisch eingetroffen:

**I<sup>r</sup> holl. Angelschellfische,**  
**Calbian,**  
**Bander,**  
**Hecht,**  
**Rothzungen,**  
**grüne Seringe,**  
frisch gew. Stockfische,  
was empfehlend anzeigt:

## H. Pfefferle,

Kaiserstr. 36, Ecke Kronenstr.  
und auf dem Werderplatzmarkt.

## Lebende Hummern

bei

**Herm. Munding,**  
Hoflieferant,

Telephon 1042. Kaiserstraße 110.

## Centrifugen-Süßrahmtafelbutter

zum Ausstoßen empfehle, so lange Vorrath, per  
Pfd. M. 1.—.

**Fritz Leppert,**  
Amalienstraße 14.

## I<sup>r</sup> Tafelsenf,

offen vorgewogen, empfehle per Pfd. 18  $\frac{1}{2}$

**Fritz Leppert,**  
Amalienstraße 14.

## Zahnbürsten,

für künstliche Gebisse speziell ge-  
formt und extra kräftig, bei

**Ries,** <sup>5.1.</sup> Erstes  
Specialgeschäft  
in Schwämmen, Bürsten- und Kammtwaren,  
Toilette-Artikeln, Seifen, Parfümerien.

## Weiss & Kölsch,

Détail,

211 Kaiserstraße 211,  
empfehlen:

baumwollene Strickgarne,  
waschechte, schwarze und farbige  
**Doppel-Garne,**  
**Estremadura,**

in größtem Sortiment zu bekannt billigsten  
Preisen. 2.1.

## Stoskopf,

D'Pariser Reis M. 2.—.

D'Helmet M. 2.—.

Luschtig's us'm Elsass M. 2.80.

Vorrätzig in den Geschäften von

**Müller & Gräff.**

## Taschen-Fahrplan

der

**Großh. Badischen Staatseisenbahnen**  
Winterdienst 1900/1901

stets vorrätzig in der

**Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.**

Heute Abend frische Leber- und  
Griebenwürste, sowie rothen und  
weißen Schwartenmagen.

**Karl Glassner,**  
Hof Metzger.

## Mittagstisch.

Einen vorzüglichen Mittagstisch  
empfehl

**Leo Knapp,**

**Badische Weinstube,**  
10.6. Ritterstraße 18

## Geschäftsöffnung und Empfehlung.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich mein Geschäft zur  
Anfertigung von

### Robes und Confection,

Spezialität engl. und franz. Costüme, Sport- und Reittkleider,

**Amalienstraße 57, 2. Stock,**

im Hause des Herrn Hofphotographen Schuhmann, unter Heutigem eröffnet habe.

Durch meine langjährige Thätigkeit im In- und Auslande bin ich in der Lage,  
allen an mich gestellten Anforderungen gerecht zu werden und bitte, mein Unter-  
nehmen gütigst unterstützen zu wollen.

Civile Preise. 2.1.

**Olof Forsberg jr.**

## Restaurant „3 Linden“, Mühlburg.

Heute Freitag Schlachttag!  
Morgens Wellfleisch mit Kraut,  
feine Leber, Grieben- und Brat-  
würste, wozu höfl. einladet

**K. Nischenfelder.**

**Brauerei S. Fels,**  
Kronenstraße 44.

Heute wird geschlachtet!

## Statt jeder besonderen Anzeige.

Verwandte, Freunde und Bekannte be-  
nachrichtigen wir hiermit, daß unser lieber  
Gatte, Vater, Schwiegervater, Großvater  
und Onkel

**Herr Karl Kunz,**

Schuhmachermeister,

heute Morgen  $\frac{1}{4}$  1 Uhr nach kurzem Leiden,  
versehen mit dem heiligen Abendmahl, sanft  
verschieden ist.

Karlsruhe, den 6. Februar 1901.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet am Freitag den  
8. Februar, Nachmittags  $\frac{1}{3}$  Uhr, von der  
Kapelle des neuen Friedhofes aus statt.



## Bärenzwinger.

Samstag d. 16. Febr. 1901

**Fastnachts-Ball**  
im Museumssaal.

Näheres u. Einzeich-  
nungslisten im Zwinger  
und in der Stadtapo-  
theke Karlstraße 19.

Um thunlichst baldige  
8.1.

## Bürgerverein der Weststadt.

Unsere verehr. Mitglieder zur gefl. Kenntnis-  
nahme, daß der Gesangsverein „Fidelio“ uns zu  
seinem am Samstag den 9. Februar, Abends  
 $\frac{1}{2}$  9 Uhr, im Café „Bavaria“ stattfindenden  
Kostümfränzchen, verbunden mit humoristischen  
Vorträgen, eingeladen hat.

Wir bitten, dieser freundlichen Einladung Folge  
zu leisten.

Der Vorstand.

**Kohlen- und Holz-Handlung**  
von **LOUIS KRUIS**

Sägerei und Spalterei.

**Prompte und reelle Bedienung.**

Kontor: Waldstrasse 44

Ruhrfetttschrot,  
Ruhr-Nusskohlen,  
Anthracitkohlen,  
Brikets u. Coks.

Telefon No. 54.

Buchen-Holz,  
Tannen u. forlen  
Anfeuerholz,  
Schwartenholz.



21.

## Grosser Saal „Zu den 3 Linden“, Mühlburg.

Sonntag den 10. Februar, Nachm. 4 Uhr,

# Grosses Carneval-Konzert,

gegeben von der gesammten Kapelle des  
**Leib- Dragoner- Regiments,**  
Kapellmeister **W. Radecke.**

**Eintritt 40 Pfg.**  
einschliesslich Narrenkappe und Programm.

NB. Erstmaliges Auftreten des **Mühlburger Stadtkapellmeisters.**

Dem unter dem Protektorat Sr. Majestät des Kaisers und Königs Wilhelm I. stehenden Verein für die Herstellung und Ausschmückung der **Marienburg** wurde eine große Geldlotterie mit 9840 Geldgewinnen genehmigt. Diese Lotterie ist im ganzen Grossherzogthum Baden allernachst zum Vertriebe zugelassen worden und sind Loose dieser Geldlotterie à 3 Mark überall bei den durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen zu haben. Eine Verziehung dieser Lotterie findet nicht statt, da die Loose dieser Lotterie vor Ziehung schon geräumt sein werden. Es empfiehlt sich daher baldiger Ankauf.

**Allgemeine Volks-Bibliothek.**  
Vom 14. bis 20. Januar 1901 wurden an 670 Besucher 846 Bände ausgeliehen.  
Der Aufsichtsrath.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)  
**Ämtliche Mittheilungen.**

Seine Königliche Hoheit der Grossherzog haben unterm 21. Januar d. J. gnädigst geruht, die auf den Geheimen Rathen Professor Dr. Adolf Hausrath gefallene Wahl zum Protektor der Universität Heidelberg für das Studienjahr von Ostern 1901 bis dahin 1902 zu bestätigen.

Seine Königliche Hoheit der Grossherzog haben unterm 21. Januar d. J. gnädigst geruht, den Kreisrath Vinz Bopp in Bruchsal nach Offenburg und den Kreisrath Albert Säger in Taubertshausen nach Bruchsal — beide in gleicher Eigenschaft — zu versetzen, sowie dem Professor Dr. Otto Bender an der Lehrerbildungsanstalt in Weisburg die etatmäßige Amtsstelle eines Kreisraths für den Schulkreis Taubertshausen zu übertragen.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Wälder'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)  
Karlsruhe, 6. Februar.

Dem Vernehmen nach wird neuerdings wieder da und dort durch Mittelspersonen Auswanderungslustigen die Auswanderung nach Sao Paulo (Brasilien) empfohlen, wo sie angeblich als Arbeiter in den umliegenden Kaffeepflanzungen guten Verdienst finden könnten. Da die Erfahrung gezeigt hat, daß die Verhältnisse in und bei Sao Paulo für Einwanderer im allgemeinen sehr ungünstig liegen und die von den Agenten gemachten Versprechungen sich größtentheils als trügerisch erweisen, wird vor der Auswanderung dorthin nachdrücklich gewarnt.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Freitag den 8. Februar. Abtheilung O (graue Abonnementskarten). 36. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Auf Allerhöchsten Befehl: **Romeo und Julie.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten nebst einem Prolog von F. Barbier und M. Carré. Deutsch von Theodor Gajmann. Musik von Ch. Gounod. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Samstag den 9. Februar. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 35. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) Zum 1. Male wiederholt: **Die Jüdin von Toledo.** Trauerspiel in 5 Akten von Grillparzer. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Sonntag den 10. Februar. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 36. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Zum 1. Male: **Fantasio.** Phantastische Komödie in 2 Aufzügen. Dichtung und Musik von E. M. Smyth. Anfang 1/2 7 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu allen Abonnements-Vorstellungen findet statt: von der öffentlichen Bekanntgabe an bis zu dem der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tage und zwar Vormittags von 9 bis 1 Uhr. An Sonn- und Feiertagen findet kein Vorverkauf statt. Für jede im Vorverkauf gelöste Eintrittskarte ist außer dem Kassenvorverkauf eine Gebühr von 35 Pfennig zu erlegen.

Bei Bestellungen von auswärtig ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgeldgebühr, sowie das Porto für die Antwort durch Posteingang an die Hoftheaterkassier einzufügen. Briefmarken werden nicht als Zahlung angenommen. Bestellungen, denen der Betrag nicht beigefügt ist, können auf Berücksichtigung nicht rechnen.

**Geldsorten vom 6. Februar 1901.**

	Brief	Geld
20 Franken-St.	16.29	16.25
„ in 1/2 ..	—	—
Dollars in Gold ..	4.20	4.17
Ducaten ..	9.62	9.57
do. al marco ..	9.62	9.57
Engl. Sovereigns ..	20.45	20.42
Gold al marco p. Kilo ..	2795.—	2785.—
Ganz f. Scheideg. „ ..	2804.—	—
Hoehh. Silber ..	85.40	85.40
Holl. Silber fl. 100 ..	—	—
Oesterr. Silber fl. 100 ..	—	—
Russ. Imperiales ..	—	16.20

**Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.**

6. Febr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 1	740 mm	Nordost	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 2	742 „	Nord	„
6 „ Abds	+ 1	745 „	Südwest	„

**Israelitische Gemeinde.**

Freitag den 8. Februar: Abendgottesdienst 5<sup>30</sup> Uhr,  
Samstag den 9. Februar: Morgengottesdienst 9 „  
Jugendgottesdienst 3 „  
Sabbath-Ausgang 6<sup>20</sup> „  
An Werktagen: Morgengottesdienst 7 „  
Abendgottesdienst 5<sup>30</sup> „

**Israelitische Religionsgesellschaft.**

Freitag den 8. Februar: Sabbath-Anfang 5<sup>15</sup> Uhr,  
Samstag den 9. Februar: Morgengottesdienst 8 „  
Schülergottesdienst 2<sup>00</sup> „  
Nachmittagsgottesdienst 4 „  
Sabbath-Ausgang 6<sup>25</sup> „  
An Werktagen: Morgengottesdienst 7 „  
Nachmittagsgottesdienst 5 „